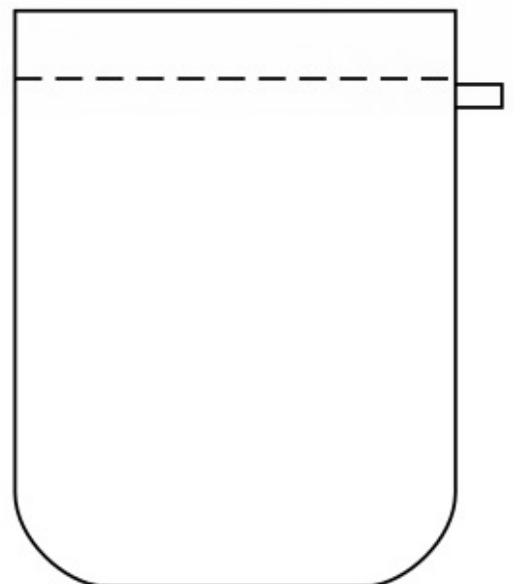


Waschlappen



free





Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Erläuterungen für Nähanfänger	4
Informationen zur Anleitung.....	5
Nähanleitung: Waschlappen	6

Copyright

© 2021 Alle Rechte der Anleitung, Bilder und Texte von diesem eBook und den Schnittmustern liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren, Verkaufen und die Weitergabe der Anleitung und der Schnittmuster sind NICHT gestattet auch nicht im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind solange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Mit dem kostenlosen Schnittmuster „Waschlappen“ kannst du dir deine Waschlappensammlung aufstocken. Klassisch genäht aus Frotteestoff ist er als Pflgetextil zu gebrauchen. Oder möchtest du ihn aus Mikrofaserstoff oder -tüchern nähen? Dann kannst du den Waschlappen zum Staubwischen benutzen und ganz bequem in der Waschmaschine reinigen.

Die Maße des Waschlappens beträgt: 13 x 17 cm (B x H)

Die Nähanleitung findest du bei YouTube in Form eines Videotutorials. In dieser Anleitung sind nur Hinweise zum Schnittmuster und den Vorbereitungen enthalten.

Du findest das Video unter dem folgenden Link: <http://bit.ly/2v1D6hN>



Lies dir zuerst die Anleitung komplett durch. Solltest du Fragen haben, dann kannst du sehr gerne eine Mail an schnittmuster@schneidermeer.de schreiben. Bei besonderen Fragen kannst du auch gerne ein Bild mitschicken, dann kann ich dir präziser antworten. Ich antworte dir, so schnell es geht. Natürlich kannst du mir auch gerne Anregungen oder Wünsche mitteilen. Wenn du Lob oder Kritik äußern möchtest, dann freue ich mich darüber.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.



Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Viele Grüße
Claudia

Erläuterungen für Nähanfänger

Was ist mit rechte und linke (Stoff)Seite gemeint?

Als rechte Seite bezeichnet man die „schöne“ Seite vom Stoff. Diese liegt später außen. Wenn du z.B. einen Stoff mit einem bedruckten Muster hast, ist dieser auf der rechten Seite intensiv.

Die linke Seite hingegen ist die „unschöne“ Seite. Diese liegt später innen. Bei Lederimitat oder Möbelstoff ist diese Seite ganz einfach gehalten (ohne besonderen Effekt). Ist der Stoff bedruckt, ist das Motiv auf der linken Seite „blass“ oder nicht sichtbar.

Was bedeutet rechts auf rechts?

Du legst die Stoffe mit den jeweils schönen Seiten, also den rechten Seiten, aufeinander. Später, wenn du den Stoff dann aufklappst, liegt die rechte Seite außen (und die Nahtzugabe auf der linken Seite).

Was ist die Schnittkante?

Die Schnittkante bezeichnet die Kante, an der du das Schnittteil aus dem Stoff ausgeschnitten hast. Wenn du z.B. ein Rechteck zuschneidest, sind alle vier Seiten Schnittkanten.

Was ist Nahtzugabe?

Nahtzugabe ist, wie der Name schon sagt, eine Zugabe zum Nähen. Die Nahtzugabe ist die Breite zwischen der Naht und der Schnittkante.

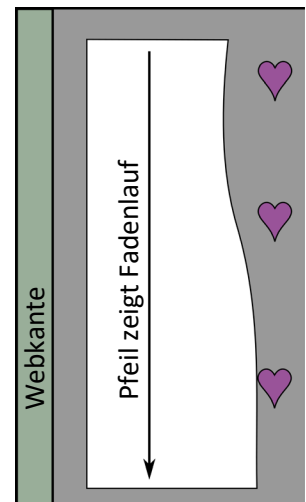
Wenn in meinem Schnittmuster „bei 1 cm Nahtzugabe nähen“ steht, bedeutet dies, dass der Abstand der Nadel zur Schnittkante bei 1 cm liegt.

Was ist der Fadenlauf?

Du kannst den Fadenlauf anhand der Webkante erkennen. Diese ist der Rand beim Stoff. Beim Zuschneiden solltest du ein wenig Abstand von der Webkante halten, weil sie durch die andere Struktur im fertigen Teil auffallen könnte.

Die Webkante kannst du als Orientierung für den Fadenlauf nehmen. Lege deine Schnittmusterteile auf den Stoff und messe den Abstand des Pfeils zur Webkante. Für den richtigen Fadenlauf liegt dieser parallel zur Webkante. Außerdem hilft es bei Musterstoffen, wenn du dir genau anschaust, in welche Richtung das Muster geht (z.B., dass ein Herz nicht auf dem Kopf steht). Der Pfeil verläuft nach unten.

Bei Strickware stehen die Maschenstäbchen übereinander. Das sind kleine Schlaufen. Hier dient die Webkante auch als Orientierung.



Was bedeutet „gespiegelt“ bzw. gespiegelt zuschneiden?

Wenn du ein Schnittteil zuschneidest, kann es 1x normal und 1x gespiegelt zuschnitten werden. Das bedeutet, dass du das Schnittmuster einmal mit der Schrift nach oben (vom Stoff weg) und einmal mit der Schrift auf den Stoff legst. Die Schnittteile sind dann spiegelgleich. Das brauchst du, z.B. bei einem Ärmelpaar. Die Schnittteile sind gleich, aber der Ärmel ist einmal für das recht und einmal für das linke Armloch. Du kannst den Stoff aber auch rechts auf rechts aufeinanderlegen und das Schnittteil 2x zuschneiden. So hast du in einem Zuschnitt zwei gegengleiche Stoffteile.



Informationen zur Anleitung

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:



Oberstoff – rechte Seite



Oberstoff – linke Seite



Band – rechte Seite



Band 2 – linke Seite



Naht, die im Schritt beschrieben wird

- - - - Steppnähte

Verarbeitungshinweis:

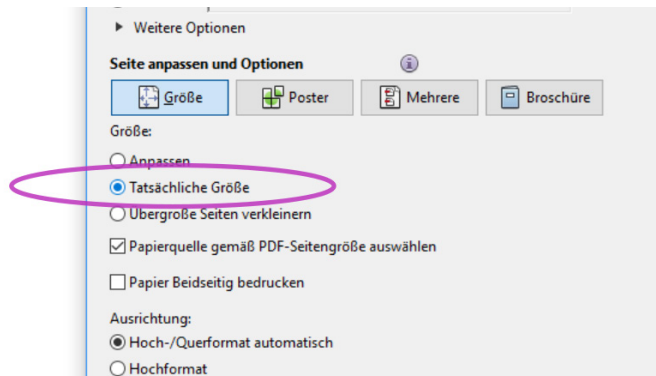
Sollte keine genaue Stichtart benannt werden, wird der Waschlappen mit einem Geradstich geschlossen. Dieser hat eine Stichlänge von 2 bis 2,5 mm.



Nähanleitung: Waschlappen

Schritt 1: Schnittmuster ausdrucken

Drucke den Schnitt aus. Öffne die PDF-Datei am besten mit dem Adobe Reader und achte darauf, dass du alles auf 100% bzw. als „Tatsächliche Größe“ ausdruckst (sonst kann die korrekte Maße etwas abweichen). Sollte die Maße des Kontrollkästchens dennoch nicht korrekt sein, stelle deinen Drucker so ein, dass er einen Randlosdruck zulässt.



Der Schnitt enthält 1 cm bzw. 0,7 cm Nahtzugabe. An der oberen Kante des Waschlappens gibt es eine Nahtzugabe von 2 cm.

Du musst also keine Nahtzugabe mehr hinzugeben.

Schritt 2: Zuschnitt

Für den Waschlappen brauchst du ein Stück Stoff mit den Maßen:

- 30 x 20 cm (B x H) oder 15 x 40 cm (B x H)

Besonders angenehm ist der Waschlappen aus Frotteestoff. Oder du nimmst ein Mikrofaserstoff. Dann kannst du mit den Waschlappen staubwischen 😊

Außerdem brauchst du:

(Wäsche)Band z.B. aus Baumwolle: ca. 8 cm lang → das Band findest du in viele Geschäften in der Hasuwarenabteilung.

Zuschnitt:

Die Teile des Schnittmusters auf den Stoff legen und die Stoffteile zuschneiden. Dabei beachte die Beschriftung. Die Tabelle zeigt dir die Menge der Schnittteile.

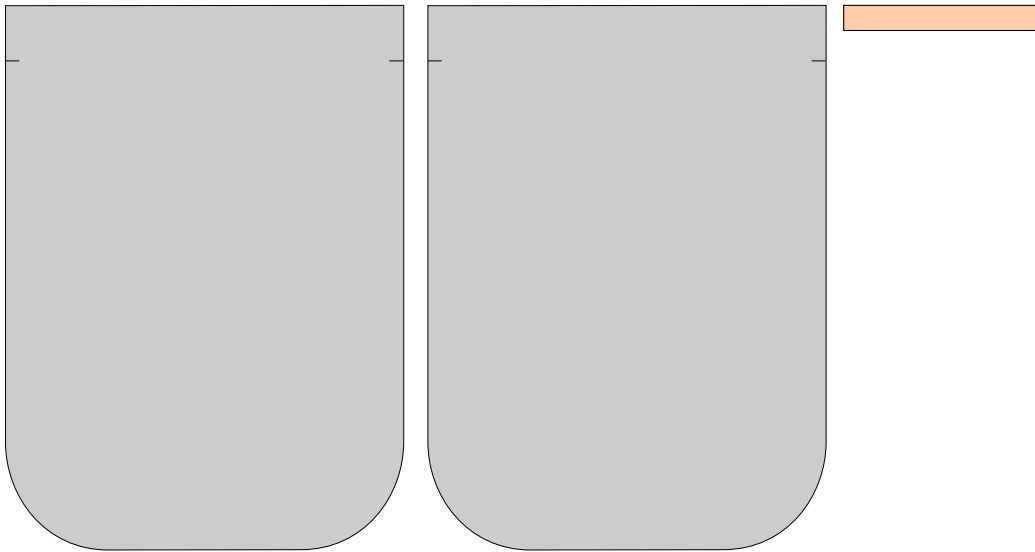
Schnittteil	Material	Zuschnitt
Waschlappen	Oberstoff	1x normal 1x gespiegelt

Zu diesem Schnittmuster gibt es eine Videoanleitung. Diese findest du bei YouTube über folgenden Link: <http://bit.ly/2v1D6hN>



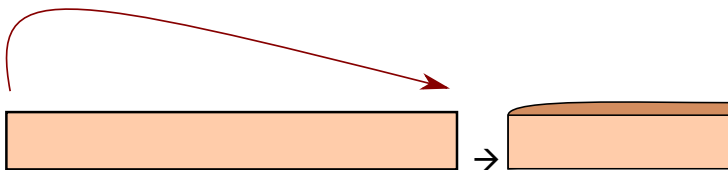


Folgende Teile hast du nun zugeschnitten:



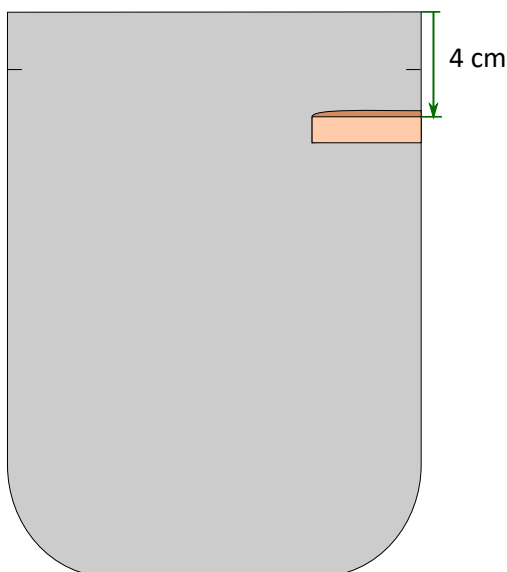
Schritt 3

Lege die Enden des Bandes links auf links aufeinander. Bei dem klassischen Webband aus Baumwolle ist fast kein Unterschied zwischen den zwei Seiten zu sehen. Hier kannst du dir aussuchen, welche Seiten du aufeinanderlegst.



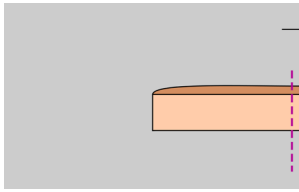
Schritt 4:

Nehme dir ein Waschlappenteil. Lege dieses mit der rechten Seite nach oben hin. Dann platzierst du das zusammengelegte Band an der langen Seite. Der Abstand von der oberen Kante des Waschlappens zur oberen Kante des Bandes beträgt 4 cm.



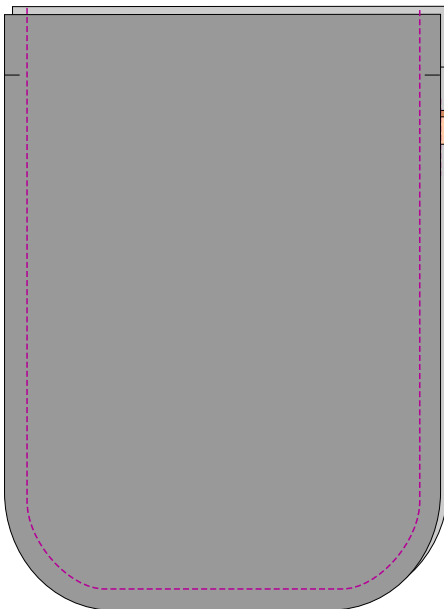
Schritt 5:

Steppe das Band bei ca. 0,5 cm von der Kante fest. So verrutscht es nicht mehr. Wenn du geübt bist, reicht auch das Stecken einer Stecknadel aus.



Schritt 6:

Lege das andere Waschlappenteil rechts auf rechts auf das Waschlappenteil mit dem Band. Fixiere es mit ein paar Stecknadeln. So verrutscht nichts mehr. Dann kannst du bei 0,7 cm Nahtzugabe die gerundete Seite absteppen (siehe Skizze). Du kannst den Waschlappen auch mit einem Overlockstich mit 2 Nadeln nähen. So nähst du und versäuberst die Kante in einem.

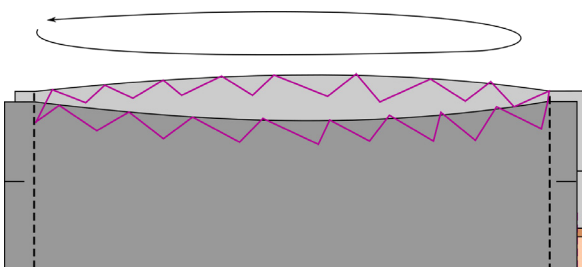


Schritt 7:

Versäubere die zuvor abgesteppte Kante. Hier kannst du einen Zickzackstich oder eine Overlocknaht mit 1 Nadel nutzen.

Schritt 8:

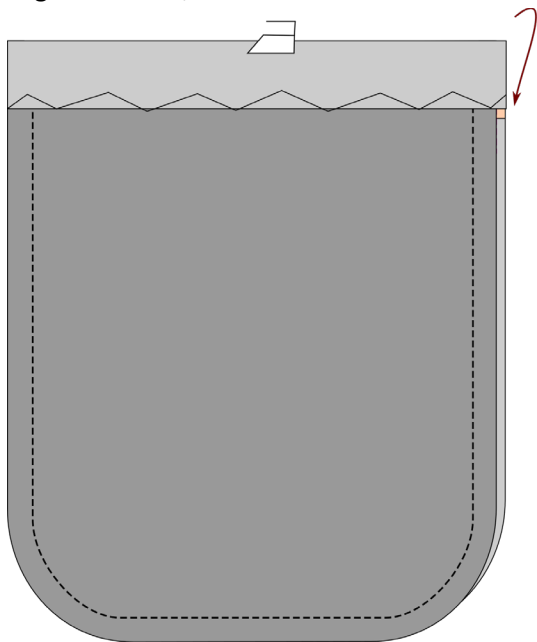
Versäubere die obere, noch offene Kante. Dabei legst du die Nahtzugaben in eine Richtung, z.B. immer auf das Waschlappenteil, an dem das Band genäht ist. So verdreht sich diese später nicht. Du legst die Nahtzugabe beim Nähen einmal vom Füßchen weg und einmal zum Füßchen hin.





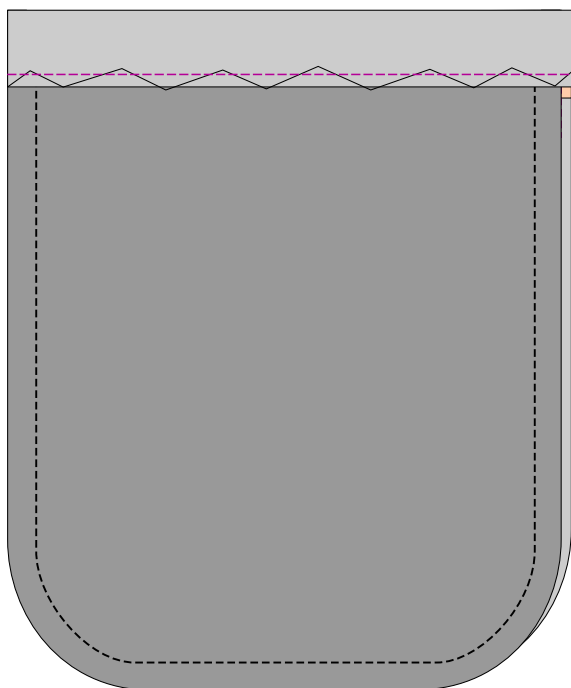
Schritt 9:

Lege die obere, noch offene Kante bei 2 cm auf die linke Seite. Dann kannst du die Kante bügeln.



Schritt 10:

Steppe den umgeschlagenen Teil fest. Du kannst entweder füßchenbreit neben der versäuberten Kante absteppen – dann solltest du den Waschlappen vorher wenden. Das ist leichter zu steppen. Oder du steppst bei 1,5 cm von der gebügelten Kante ab. Hier kann der Waschlappen so bleiben, wie er ist.



Dein Waschlappen ist fertig!